

Bei den Model United Nations simulierten Schüler und Studierende an der Uni Siegen eine UN-Konferenz – Ziel: „Theorie greifbar machen“

Jugendliche schlüpfen in die Diplomatenrolle

Magdalena Schüßler

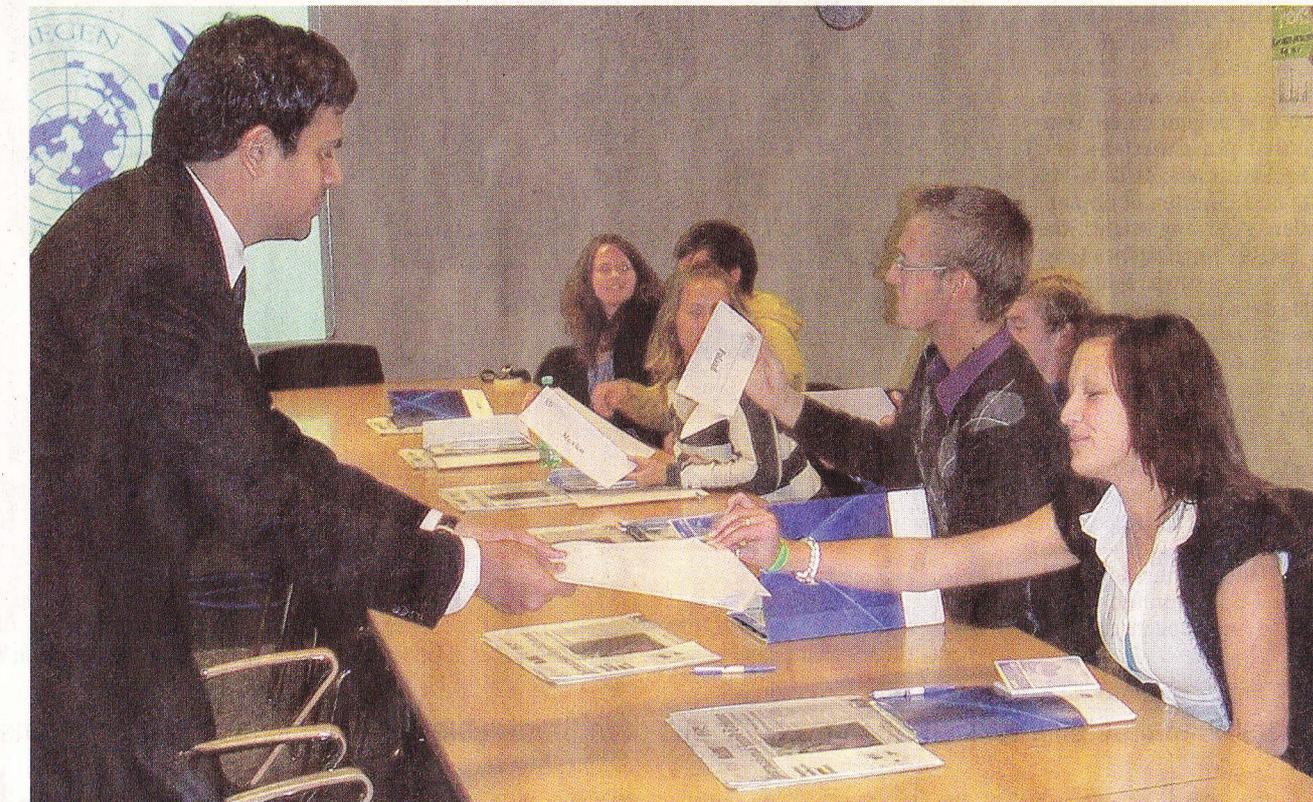
Siegen. Vor den Schülern liegt eine internationale Zeitung. Auf dem Prospekt dazu sind die Worte „Global thinkers“ leuchtend gelb hervorgehoben. Globale Denker – das sind alle, die an der ersten Siegener Model-United-Nations-(MUN)-Konferenz teilnehmen. Drei Tage lang spielten sie nun an der Uni Siegen Vereinte Nationen.

Als Planspiel möchte Gerrit Pursch von der Hochschulgruppe MUN die Konferenz jedoch nicht bezeichnen: „Das, was wir hier machen, ist eindeutig vielschichtiger, eher eine komplexe Simulation.“

Tief eintauchen in fremde Weltbilder

Die 20 Schüler erhalten im Senatssaal der Uni nur eine kurze Einführung. Sie kommen vom evangelischen Gymnasium in Weidenau, sind zwischen 17 und 18 Jahren alt und im Leistungskurs Erdkunde. Nachdem sie die Länder erfahren haben, die sie vertreten sollen, müssen viele trotzdem erst einmal auf der Karte nachschlagen.

Zwei Stockwerke höher tagt der UN-Sicherheitsrat. Auch hier wird global gedacht. Es geht um Nordkoreas Atombomben. Hier sitzt nur ein Schüler unter den Studenten: Cedrick Hoffmann, 17 Jahre alt, aus Gießen. Er hat keine leichte Aufgabe, für die nächs-



Papierkram ist bei den United Nations an der Tagesordnung - bei den Model United Nations dann natürlich ebenso. Foto: Magdalena Schüßler

ten Tage vertritt er China, Nordkoreas einzigen Verbündeten. „Man wird ziemlich in die Mangel genommen“, sagt er grinsend. Er trägt einen grauen Anzug.

Seine Altersgenossen im Senatssaal tragen Jeans. Die Atmosphäre ist trotzdem besonders. Gesprochen wird Englisch, wer etwas sagen möchte, muss sich zuerst melden und aufstehen. Die förmliche Begrüßung der Vorsitzen-

den und Delegierten nicht zu vergessen. Zunächst geht es darum, sich auszuprobieren, ein wenig Kongressluft zu schnuppern und die Regeln kennenzulernen. „Man muss sich überwinden und ins kalte Wasser springen“, verdeutlicht Gerrit Pursch.

Kein Problem für Cedrick Hoffmann. Selbstsicher und konzentriert folgt er der Diskussion des Rates mit den Delegierten aus Nord- und

Südkorea. Er genießt die Auseinandersetzung. Ab und an beteiligt er sich mit einem eigenen Beitrag. Seine Notizen liegen ordentlich vor ihm. Gerrit Pursch betont: „Vorbereitung ist ganz wichtig. Man muss sich wirklich über das jeweilige Land informieren, damit man seine Position glaubwürdig vertreten kann.“

Cedrick kennt sich gut aus mit China, hat einige Zeit dort gelebt. Staatsmännisch nickt

er jetzt bei den Aussagen seines Kollegen, der für Nordkorea spricht. Atombomben brauche sein Land zur Bewahrung seiner Souveränität, sagt Sujan Kukreja, Student aus Hachenburg. Er lobt „unseren friedliebenden Führer Kim Jong Il“. Seine Meinung ist das nicht. Seine Rolle auf der MUN schon.

Für die Schüler im Senatssaal ist die Einführung beendet. Einige treffen sich viel-

INFO

Weltweit verbreitet

■ Die Idee zu Model-United-Nations kam Mitte der 90er Jahre aus Amerika nach Deutschland. Mittlerweile gibt es über 40 deutsche MUN-Hochschulgruppen, etwa die Hälfte organisieren eigene Konferenzen.

■ In Siegen waren diesmal rund 100 Teilnehmer dabei, zukünftig soll es hier regelmäßig eine MUN-Konferenz geben. Die MUN ist als interdisziplinäres Projekt angelegt und ist auf der ganzen Welt verbreitet.

leicht bei der nächsten MUN-Konferenz in Siegen wieder.

Währenddessen diskutiert Cedrick mit Sujan Kukreja noch von Diplomat zu Diplomat. Der Schüler steht wie selbstverständlich auf dem Flur und spricht über „den großen Karl Marx“ und „unsere Jugend“. Die Konferenzteilnehmer nehmen ihre Aufgabe ernst. „Sie sollen auf globale Problemfragen aufmerksam gemacht werden und Verständnis für andere Kulturen entwickeln“, erläutert Pursch. Daneben trainieren die Teilnehmer ihr diplomatisches Geschick und ihre rhetorischen Fähigkeiten. Wie nebenbei verstehen sie außerdem, wie die UN arbeitet. Pursch fasst zusammen: „Es geht darum, die Theorie greifbar zu machen.“